

Sammelantrag 2022: Anlage D

Junglandwirteprämie (natürliche Person)

1. **Antragsteller/in**

Name, Vorname	Unternehmensnummer
---------------	--------------------

2. **Antrag auf Gewährung der Junglandwirteprämie als natürliche Person**

Ich beantrage die Zahlung für Junglandwirte (Junglandwirteprämie) gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 für die mit beihilfefähigen Flächen im Rahmen der Basisprämie aktivierten Zahlungsansprüche.

3. **Weitere Angaben zur erstmaligen Niederlassung als Betriebsleiter**

Ich habe mich als Betriebsleiter in einem landwirtschaftlichen Betrieb (z.B. landwirtschaftlicher Gewerbebetrieb) in einem EU-Mitgliedstaat **erstmalig niedergelassen** am¹: _____

Name des Mitgliedstaats der erstmaligen Niederlassung: _____

Unternehmensnr. des landwirtschaftlichen Betriebes der **erstmaligen Niederlassung**: _____

ZID-Registriernummer² des landwirtschaftlichen Betriebes der **erstmaligen Niederlassung**: _____

Ich **kontrolliere ununterbrochen** seit dem Zeitpunkt der erstmaligen Niederlassung wirksam und langfristig das antragstellende Unternehmen und das direkte Vorgängerunternehmen, falls das antragstellende Unternehmen aus diesem hervorgegangen ist. Ja Nein

4. **Ich versichere, dass**

- ich meinen Betrieb nicht einzig zu dem Zweck gegründet habe, um in den Genuss der Junglandwirteprämie zu kommen.
- ich mich innerhalb von fünf Jahren vor der ersten Antragstellung auf Gewährung von Basisprämie erstmals als Betriebsleiter in einem landwirtschaftlichen Betrieb in einem EU-Mitgliedstaat niedergelassen habe.
- das im Mantelbogen zum Sammelantrag 2022 angegebene Geburtsdatum korrekt ist.

5. **Mir ist bekannt, dass**

- ich die Junglandwirteprämie nur beantragen kann, wenn ich im Jahr der erstmaligen Antragstellung auf Basisprämienzahlung noch keine 41 Jahre alt geworden bin/werde.
- die Ausübung einer landwirtschaftlichen Tätigkeit als Betriebsleiter, z. B. die Aufnahme eines landwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, eine Niederlassung in einem landwirtschaftlichen Betrieb ist und für einen gültigen Antrag der Zeitpunkt der erstmaligen Niederlassung vor dem Datum der erstmaligen Antragstellung liegen muss.
- ich seit dem Zeitpunkt der erstmaligen Niederlassung ununterbrochen die Betriebskontrolle im aktuellen Betrieb und, sofern es einen Betriebsübergang gab, im direkten Vorgängerbetrieb, aus dem der aktuelle Betrieb hervorgegangen ist, gehabt haben muss.
- die Junglandwirteprämie für einen Höchstzeitraum von fünf Jahren gewährt wird.
- die Junglandwirteprämie für maximal 90 aktivierte Zahlungsansprüche gewährt werden kann.
- die Junglandwirteprämie nicht gewährt werden kann, wenn ich den Auszahlungsantrag auf Basisprämie nicht fristgerecht einreiche oder im Rahmen der Prüfung und Berechnung meines Auszahlungsantrages auf Basisprämie keine mit Flächen aktivierten Zahlungsansprüche ermittelt werden können.
- mein erstmaliger Junglandwirteprämienantrag nicht länger als 5 Jahre nach meinem ersten Basisprämienantrag liegen darf.

6. **Ich verpflichte mich, die Bestimmungen der Verordnungen des Europäischen Parlamentes und des Rates und der Kommission der Europäischen Union und des Bundes zu den EU-Prämien in den jeweils geltenden Fassungen einzuhalten.**

- Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung:
- Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Dezember 2013
- Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Dezember 2013
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 639/2014 der Kommission vom 11. März 2014
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 640/2014 der Kommission vom 11. März 2014
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 641/2014 der Kommission vom 16. Juni 2014
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 809/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014
- Gesetz des Bundes zur Durchführung der Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Direktzahlungen-Durchführungsgesetz - DirektZahlDurchfG) vom 9. Juli 2014
- Verordnung des Bundes zur Durchführung der Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Direktzahlungen-Durchführungsverordnung - DirektZahlDurchfV) vom 3. November 2014
- Gesetz des Bundes zur Regelung der Einhaltung von Anforderungen und Standards im Rahmen unionsrechtlicher Vorschriften über Agrarzahllungen (Agrarzahllungen-Verpflichtungengesetz-AgrarZahlVerpflG) vom 2. Dezember 2014
- Verordnung des Bundes über die Einhaltung von Grundanforderungen und Standards im Rahmen unionsrechtlicher Vorschriften über Agrarzahllungen (Agrarzahllungen-Verpflichtungenverordnung - AgrarZahlVerpflV) vom 17. Dezember 2014
- Verordnung des Bundes zum Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS – Verordnung – InVeKoSV) vom 24. Februar 2015

Mir ist bekannt, dass die Rechtsgrundlagen und gegebenenfalls Merkblätter zu den einzelnen Maßnahmen bei der zuständigen Kreisstelle eingesehen werden können.

Antragsteller, bei denen es sich um eine juristische Person oder um eine Personenvereinigung handelt, verwenden bitte das **Formular „Anlage D – Junglandwirteprämie (juristische Person / Personenvereinigung)“**.

¹ Für einen gültigen Antrag muss das Niederlassungsdatum vor dem Datum der Antragstellung liegen.

² Nur wenn der Betrieb über keine Unternehmensnummer der Landwirtschaftskammer NRW verfügt(e), ist die ZID-Registriernummer anzugeben.